

Wir stellen diese Übersicht nach bestem Wissen zusammen, übernehmen jedoch keine Gewähr für die Aktualität der Informationen. Die Tabelle ersetzt nicht die Kontaktaufnahme mit den potentiellen Förderern, um die Möglichkeiten für das konkrete Vorhaben zu besprechen. In der Regel bieten die aufgeführten Organisationen Beratung an – wir empfehlen, diese vor einer Antragstellung in Anspruch zu nehmen.

Generell stehen die Fair-Handels-Berater*innen in allen Bundesländern für Fragen rund um die Finanzierung von Bildungsarbeit zur Verfügung!
[\(https://fairhandelsberatung.net/\)](https://fairhandelsberatung.net/)

Zuschussgeber und Name des Programms	Voraussetzungen des Antragstellers	Ziele / Art des Projektes und Art der Kosten	Mögliche/r Summe/Anteil	Antragsfristen	Sonstiges
Engagement Global: Engagiert die Welt gestalten (kurz: Engagiert) https://www.engagement-global.de/de/engagiert-die-welt-gestalten	Organisationen und Institutionen mit Sitz in Deutschland (z.B. Vereine, Schulen); keine Förderung von Einzelpersonen oder losen Zusammenschlüssen ohne nachgewiesene Gemeinnützigkeit	Projekte, die entwicklungs-politische Zusammenhänge aufgreifen und vermitteln, auch zu übergeordneten Themen. z.B. Info-Veranstaltungen, Tagungen, Seminare, Workshops, Ausstellungen, Projekttage, Dokumentationen und Broschüren. Ziel sollte es sein, dass Menschen globale Themen erleben und so besser verstehen.	Zuschuss von bis zu 8.000 Euro für Honorare, Sachmittel, Reisekosten, Verwaltungskosten, Ehrenamtspauschale (Erstantragsteller: max. 4.000 Euro). Max. 75 % Förderanteil, der Eigenanteil beträgt 25 % (für Schulen und Kitas nur 10 %).	Spätestens 8 bzw. 6 Wochen vor Beginn der Maßnahme Trägernummer erforderlich, die vorher beantragt werden muss!	Mehrere Anträge/Jahr möglich (wenn insgesamt nicht über 8.000 Euro). Maßnahmen dürfen noch nicht begonnen haben, u. müssen im Kalenderjahr abgeschlossen sein. Antragstellung über Förderprojektsoftware. Detaillierte Förderbestimmungen sind online abrufbar.
Engagement Global: Förderprogramm entwicklungspolitische Bildung (FEB) https://feb.engagement-global.de/	eingetragene gemeinnützige Vereine oder gemeinnützige Organisationen mit entwicklungspolitischer Zielsetzung; keine Schulen oder Einzelpersonen; organisatorische Voraussetzungen für korrekte Projektabwicklung müssen gewährleistet sein	Gefördert werden nur Inlandsprojekte, unter anderem Seminare und Tagungen, Unterrichtseinheiten und Projekttage, Kampagnen, Ausstellungen, entwicklungspolitisches Theater oder andere Formen innovativer Bildungsarbeit. In den Projekten sollten partizipative, reflexive Methoden angewandt und eine klare Handlungsorientierung aufgezeigt werden.	Bei Erstanträgen max. Projektlaufzeit 12 Monate, max. 20.000 Euro Fördersumme; bei bereits erfolgreicher Förderung eines Trägers können Projekte mit einer Laufzeit von bis zu 36 Monaten beantragt werden. Mind. 25 % Eigenleistung (Eigenmittel, Projekt-einnahmen, weitere Förderung)	Frist 30. Juni für frühesten Projektbeginn 1. Januar des Folgejahres; Frist 30. November mit frühestem Beginn 1. Mai; Trägernummer erforderlich, Trägerprüfung spät. 4 Woche vor Antrag	Antragstellung ausschließlich über die Online-Förderprojekt-Software! Umfangreiche Unterlagen online! Anforderungen des BMZ-Konzeptes zur Entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit muss entsprochen werden.

Zuschussgeber und Name des Programms	Voraussetzungen des Antragstellers	Ziele / Art des Projektes und Art der Kosten	Mögliche/r Summe/Anteil	Antragsfristen	Sonstiges
Brot für die Welt https://www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/inlandsförderung/	Kirchengemeinden, entwicklungspolitische Initiativen und Aktionsgruppen, Weltläden, Evangelische Schulen und andere Bildungseinrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminare, Tagungen, Veranstaltungsreihen • Aktionen, Kampagnen • Ausstellungen • Arbeitshilfen, Medien, Bildungsmaterial • Vernetzung lokaler Aktivitäten • Partnerbegegnungen in Deutschland • Projektstellen (unter best. Voraussetzungen) 	Kleinanträge bis 1.000 Euro: Vereinfachtes Verfahren und 100% Förderung möglich	8 Wochen vor Beginn (6 Monate bei Reisen); 15.09. bei 1jährigen Projekten mit Beginn 01.01.; gesonderte Termin bei einzelnen Förderlinien Erstantrag: Satzung und Vereinsregisterauszug einreichen	Antragsabgabe postalisch und per Mail Projekt darf noch nicht begonnen haben Ggf. Einbeziehung von Landeskirchen bei Antragstellung; teilw. regionale Stellen für Förderung Möglichst in Kofinanzierung mit kath. Fonds
Katholischer Fonds https://www.katholischer-fonds.de/	Kirchliche/Christliche Gruppen, entwicklungspolitische Gruppen, z.B. Partnerschafts- und Eine-Welt-Gruppen, Pfarrgemeinden	weltkirchliche bzw. entwicklungsbezogene Bildungs- und Informationsarbeit, z.B. <ul style="list-style-type: none"> • Seminare, Tagungen, Veranstaltungsreihen • Aktionen, Kampagnen • Ausstellungen • Arbeitshilfen, Medien, Bildungsmaterial • Vernetzung lokaler Aktivitäten • Partnerbegegnungen in Deutschland • Langzeitaufenthalte von Jugendlichen aus den Globalen Süden • Kulturveranstaltungen • KEINE Personalkosten 	Kleinanträge bis 1.500 Euro Antragssumme (8.000 Euro Gesamtkosten) Max. 50 % der anrechnungsfähigen Gesamtkosten Mind. 25 % Eigenanteil in Barmitteln Max. 15.000 Euro pro Antrag bzw. pro antragstellender Gruppe / Jahr Versch. Höchstsummen für versch. Vorhaben	Kleinprojekte bis 1.500 Euro Antragssumme: Antragsabgabe jeweils zum 15. eines Monats, zur Entscheidung in der Sitzung am 15. des Folgemonats; Antragsfristen für Großprojekte: 3-mal im Jahr 15.01. (für Frühjahrs-Sitzung) 15. 04. (für Sommer-Sitzung) 15.09. (für Herbst-Sitzung)	Antragsabgabe postalisch und per Mail Maßnahme darf noch nicht begonnen haben. Möglichst Kofinanzierung mit Brot für die Welt

Zuschussgeber und Name des Programms	Voraussetzungen des Antragstellers	Ziele / Art des Projektes und Art der Kosten	Mögliche/r Summe/Anteil	Antragsfristen	Sonstiges
Deutsche Postcode Lotterie https://www.postcode-lotterie.de/projekte	Gemeinnützige Organisationen	Projekte aus den Bereichen Chancengleichheit, Sozialer Zusammenhalt, Natur- und Umweltschutz (fixe Förderlinien) Personal-/Honorarkosten bei Projekten bis 30.000 Euro bis 100% der Kosten möglich, über 30.000 € max. 50%	Budgets pro Bundesland; Unterschiedliche Förderrichtlinien für Projekte bis 30.000 Euro und bis 100.000 Euro Fördersumme; Mind. 20 % Eigenanteil	Zweistufiges Antragsverfahren: Interessensbekundung als Organisation, danach Zugang zum Förderportal und eigentlicher Antrag bis Ende Januar bzw. Ende Juli	Antragsabgabe nur Online über Förderportal; keine Kürzung der Fördersumme bei Bewilligung (alles oder nichts); Projekt darf begonnen haben Wichtig: Kommunikation der Postcode-Lotterie-Förderung
Umverteilen Stiftung für eine solidarische Welt AG Dritte Welt hier https://www.umverteilen.de/ (weitere AGs mit eigener Antragsmöglichkeit: Afrika, Asien, Lateinamerika, Frauen, Er-fahren)	Gruppen (Rechtsform?) keine Einzelpersonen	Anträge direkt an die AG dritte Welt – hier: Förderung von "Eine-Welt"-bezogener Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland und Nachbarländern Einzelne, in sich geschlossene Projekte. Beantragt werden können Sachmittel und projektbezogene Personalmittel	Finanzierung i.d.R. anteilig, möglichst mind. 25% Eigenanteil eher kleinere Summen, selten mehr als 10.000 Euro	Laufende Antragstellung möglich, Vorlage min. 7 Tage vor der nächsten Sitzung. Antrag vor Beginn des Projektes. Arbeitsgruppen entscheiden, kann zwischen 4 und 10 Wochen dauern	Anträge formlos an die AG, Formblatt für Deckblatt per mail oder per Post https://www.umverteilen.de/antrag.html#top
El Puente Stiftung http://www.el-puente-stiftung.de/	Bundesweite Antragsstellung möglich. Weltläden sind explizit antragsberechtigt.	Entwicklungspolitische Bildungs- und Informationsarbeit; Kosten im direkten Zusammenhang mit der Maßnahme: Honorare, Sachmittel, Verwaltungskosten, teilw. Reisekosten; Kulturveranstaltungen bei Einbettung in entwicklungspol. Gesamtprogramm	Es stehen jährlich ca. 10.000 Euro zur Verfügung; Antragsrahmen liegt üblicherweise zwischen 50 und 500 Euro, darf aber auch höher liegen.	Formulare für Antrag und Finanzierungsplan stehen als Download zur Verfügung; Anträge sollten ca. 2 Monate vor der Maßnahme gestellt werden.	Eigenanteil ist erwünscht Werbemaßnahmen werden nicht gefördert (auch nicht für Fairen Handel)